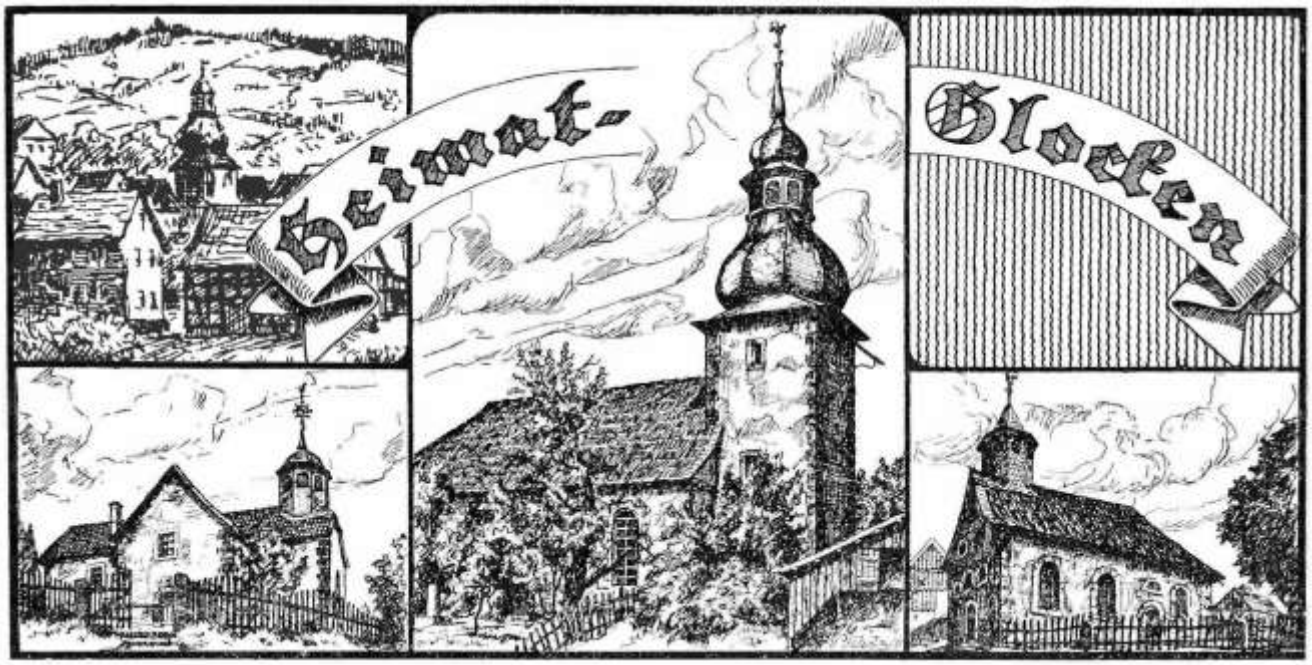
Der Gemeindebrief



Evang. Gemeindeblatt für Ober- und Unter-Wegfurth, Queck, Rimbach, Sandlofs und Unter-Schwarz

Nummer 85 20. Neuer Jahrgang	Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Pfarrer Pierre Bouvain 36110 Queck, Hinter der Pfarr 2, Telefon 06642/275	September 2019 Herbstmond

Aus dem Inhalt

Gottesdienstplan Sept. - Dezember . . 2

Erntedankgottesdienste 3

Gemeinde auf dem Weg:
Fotorückblick auf den Sommer 4

Danke für 20 Jahre erfolgreichen
Dienst in der Pfarrei Queck 8

Der 16. Orgelherbst 10

Kinder– und Konfirmandentag:
Ohne Bienen geht es nicht! 11

Erinnerungskultur nach dem Krieg:
Gedenkblatt für Valentin Hohmeier . . . 12

Kleidersammlung für Bethel 16

Wieder Spender für Kirchenbeleuch-
tung in Queck gesucht. 17

Aus dem Kirchenbuch 18

Kontakte in der Pfarrei Queck 19

Kirchenkater Rudi Schnurr 20

Terminplan: Was ist wann und wo? 20

Gottesdienstplan der Pfarrei Queck September bis Dezember 2019

Datum	Queck	Ober-Wegfurth	Sandlofs	Rimbach
01.09.2019 **11. n. Trinitatis**	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Ober-Wegfurth** 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Ober-Wegfurth			
08.09.2019 **12. n. Trinitatis**	**Gemeinsamer Sommergottesdienst in Unter-Schwarz (open air)** 16.00 Uhr, Unter-Schwarz, Dorfplatz			
15.09.2019 **13. n. Trinitatis**	**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst		
22.09.2019 **14. n. Trinitatis**	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Rimbach** 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Rimbacher Kirche			
29.09.2019 **15. n. Trinitatis**	**Familiengottesdienst zum Erntedankfest i. d. Quecker Kirche** 10.00 Uhr, mit Chor, Posaunenchor, Kigo-Kinder, MGV Queck			
06.10.2019 **16. n. Trinitatis**	**Erntedankgottesdienst in Sandlofs, (Scheune Masuck)** 14.00 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken, gemischter Chor			
13.10.2019 **17. n. Trinitatis**	**Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein Rimbach** 10.30 Uhr Kirche Rimbach, Kirchenchor Ober-Wegfurth			
20.10.2019 **18. n. Trinitatis**			**10.30 Uhr** Gottesd. DGH	**09.30 Uhr** Gottesdienst
27.10.2019 **19. n. Trinitatis**	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Queck (Orgelworkshop)** 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Queck, Dr. Rieger			
03.11.2019 **20. n. Trinitatis**	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
10.11.2019 **21. n. Trinitatis**			**09.30 Uhr** Gottesd. DGH	**10.30 Uhr** Gottesdienst
17.11.2019 **Vorletzter So.**	**Gemeinsamer Gottesdienst in Form einer Gedenkfeier** Volkstrauertag; 11.00 Uhr Friedhof in **Rimbach**			
24.11.2019 **Ewigkeitssonnt.**	**Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken** 10.00 Uhr, Kirche Queck, Kirchenchor OW			
01.12.2019 **Erster Advent**	**Familiengottesdienst zum Ersten Adventssonntag** 10.00 Uhr Kirche Queck, Kindergottesdienstkinder, Singkreis, POS			
08.12.2019 **Zweiter Advent**		**10.30 Uhr** Gottesdienst **ABM**		**09.30 Uhr** Gottesdienst **ABM**
15.12.2019 **Dritter Advent**	**Kein Gottesdienst in der Pfarrei** Pfarrer hält bei den Weihnachtsfeiern am Nachmittag eine Andacht			
22.12.2019 **Vierter Advent**	**Gemeinsamer Abendgottesdienst in Sandlofs mit Abendmahl** 18.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus			
24.12.2019 **Heiligabend**	**22.00 Uhr** GD, Singkreis	**17.30 Uhr** GD, Kirchenchor	**19.00 Uhr** Gottesd. Chor	**16.00 Uhr** GD ChorImOhr
25.12.2019 **Erster Christtag**	**10.30 Uhr** Gottesd, MGV			
26.12.2019 **Zweiter Christtag**	**Weihnachten mit ....** Musikalisch-meditativer Gottesdienst, 18.30 Uhr in Queck			
30.12.2019 **1. So. n. Weihn.**	**Kein Gottesdienst in der Pfarrei Queck**			
31.12.2019 **Altjahrsabend**	**Gottesdienst mit Jahresrückblick in 100 Bildern** Kirche Rimbach, 18.30 Uhr			
01.01.2020 **Neujahrstag**	**Gemeinsamer Gottesdienst mit der neuen Jahreslosung** 18.30 Uhr in Sandlofs			
Datum	**Queck**	**Ober-Wegfurth**	**Sandlofs**	**Rimbach**

Erntedankfest in der Pfarrei Queck

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 29. September 2019
in der Quecker Kirche, 10.00 Uhr

Kindergottesdienstkinder, MGV, Posaunenchor

Erntedankgottesdienst in Herte`s Scheune

Sonntag, 6. Oktober 2019
Scheune Masuck, Sandlofs, 14.00 Uhr

mit Gemischtem Chor und anschl. Kaffeetrinken

Gottesdienst zum Kartoffelfest

Sonntag, 13. Oktober 2019
in der Rimbacher Kirche, 10.30 Uhr

Obst– und Gartenbauverein, Kirchenchor OW

Gemeinde auf dem Weg ...

Goldene Konfirmation am 5. Mai 2019

Konfirmandenfreizeit vom 10.-12. Mai 2019

Konfirmation am 26. Mai in der Quecker Kirche

Die marode Gartenhütte im Pfarrgarten wurde durch den Kirchenvorstand am 17. Mai 2019 abgerissen.

Die neue Konfirmanden starteten am 21. Mai 2019

Silberne Konfirmation am 30. Mai 2019 in Queck

... durch den Sommer 2019

Pfingstgottesdienst im Berngeröder Tal am 9. Juni mit Jagdhornbläsern Alphornbläser und Posaunenchor

Tagesfahrt der Frauen– und Seniorenkreise nach Schotten, Stadtführung und Besuch des Vogelparks, 21. Juni

Baustelle Kirche Sandlofs 7. Juni 2019

Baustelle Kirche Sandlofs 25. Juni 2019

Open air-Gottesdienst in Sandlofs bei Familie König im Garten, 23. Juni

Gemeinde auf dem Weg …

Kindergottesdienst im Juni zum Thema „Kirche“

Familiengottesdienst zum Gemeindefest am 30. Juni

Zum 43. Mal: Kindergottesdienst– und Gemeindefest.
Zum vierten Mal „church clipping“, am 30. Juni 2019

Nachwuchsbläser des Posaunenchores, 30. Juni

Dankesrede: 20 Jahre Gemeindepfarrer in Queck

Kirchenchor bei der Kirmes in Unter-Wegfurth

Projektchor bei der Kirmes in Unter-Wegfurth

... durch den Sommer 2019

Die Kirmesburschen gestalteten den Kirmesgottes-dienst mit. PROST - es möge gelingen. 7. Juli 2019

Sandlofs feierte 40 Jahre Steg. Stegfest am 27. /28. Juli mit Gottesdienst im Festzelt am Steg

Katharina Günther als Lektorin beim Stegfest

Gut, dass wir Elke Turba und ihr Akkordeon haben

Männer am Grill - ein Gesprächsabend mit Holger Schäddel und dem Gemeindepfarrer im Pfarrgarten

DANKE für 20 Jahre erfolgreichen Dienst in den Gemeinden der Pfarrei Queck

Ein Dankeswort der Kirchenvorstände

Pfarrer Pierre Bouvain - vor zwanzig Jahren

In einem Gottesdienst am 17. August 1997 war Pfarrer Klaus Steckenreuter in den Ruhestand verabschiedet worden. Danach war die Pfarrstelle in Queck zwei Jahre vakant. Nach langen intensiven Suchen war der neue Pfarrer endlich gefunden. Mit Unterstützung des amtierenden Propstes für Oberhessen Klaus Eibach war es dem Kirchenvorstand gelungen Pfarrer Pierre Bouvain für die Pfarrstelle in Queck zu interessieren.

Einführung des neuen Pfarrers am 19. Juni 1999

Am 27. Mai 1999 zog die junge Familie Bouvain in das renovierte Pfarrhaus in Queck ein. Am 19. Juni 1999 wurde in einem Abendgottesdienst - unter großer Beteiligung der Gemeindemitglieder und einer großen Anzahl von geladenen Gästen aus dem Dekanat und dem Schlitzerland - Pfarrer Bouvain in sein Amt eingeführt. Pfarrer Frank Dönges eröffnete den Gottesdienst mit der Liturgie. Er hatte auch die Gemeinden in der vakanten Zeit pfarramtlich vertreten. Danach führte der Dekan Dr. Volker Jung Pfarrer Pierre Bouvain in sein Amt ein.
Die Anfangszeit war für den neuen Pfarrer sicherlich nicht ganz einfach. Die Umstellungen von der Gemeinde des Burgbezirkes der Stadt Friedberg in eine Landgemeinde Osthessens waren schon beachtlich. Die Dorfnamen und das „Schlitzerländer-Platt“ hatten dem Pfarrer graue Haare wachsen lassen. Heute nach 20 Jahren ist er fast ein Schlitzerländer, auch wenn er noch keinen Dialekt spricht.

20 Jahre hinterlassen Spuren

Zwanzig Jahre aktive Arbeit in der Pfarrei hinterlassen auch ihre Spuren: An drei Kirchen konnten die Renovierungsarbeiten beendet werden. An der vierten Kirche (Sandlofs) sind die Arbeiten in vollem Gange und können voraussichtlich Ende des Jahres weitgehendst abgeschlossen werden. Spontane Ideen, wie das Pflanzen von Lutherbäumen in Queck und Oberwegfurth, werden umgehend umgesetzt.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Über das Kalenderjahr verteilt werden besondere Gottesdienste und Veranstaltungen angeboten. Leider können nur einige erwähnt werden, so z.B.: das Abblasen der Krippe im Januar, die Andacht und das Abendmahl am Gründonnerstag mit anschließendem gemeinsamen Essen für alle Gemeindemitglieder der Pfarrei, der Gottesdienst zur Konfirmation, sowie silbernen und goldenen Konfirmation, der Waldgottesdienst an Pfingsten im Berngeröder Tal, der Familiengottesdienst zum Kindergottesdienst- und Gemeindefest am letzten Juniwochenende, die Open-Air-Gottesdienste in den Sommermonaten, die Gottesdienste anlässlich einer Kirmes oder eines Dorffestes, die Erntedankgottesdienste in den Scheunen, die Orgelvespern

Pfarrer Pierre Bouvain auf der Kanzel in Queck bei der goldenen Konfirmation 2019

Foto: E. Bernhardt

in den vier Kirchen im Herbst, die Weihnachtsgottesdienste am Heiligen Abend in allen Kirchen der Pfarrei und der Jahresabschluss-Gottesdienst mit einem bebilderten Rückblick.

Ausbildung des Kirchenkaters Rudi

Viel Liebe und viel Zeit hat der Pfarrer in die sehr schwierige Ausbildung von Rudi investiert. Wir kennen heute den Kirchenkater Rudi als ein intelligentes Tier. Er berichtet von Dingen, die wir als Außenseiter sonst nie erfahren würden.

Viel Herzblut finden wir auch in der Arbeit der Redaktion unseres Gemeindeblattes. Beiträge in den einzelnen Ausgaben dokumentieren wichtige Ereignisse aus unserer Pfarrei. Wir hoffen und wünschen, dass uns das Gemeindeblatt und natürlich auch der Kirchenkater Rudi noch lange erhalten bleiben.

Eine der größten Herausforderung dürfte das Zusammenführen der Kirchengemeinde Sandlofs in die Pfarrei Queck gewesen sein. Nach langen und äußerst heftigen Diskussionen konnte eine Einigung erreicht und eine Integration beschlossen werden. Fazit aus heutiger Sicht: also, es geht doch!

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und die Mitglieder der Kirchengemeinden Queck, Oberwegfurth, Rimbach und Sandlofs danken ihrem Pfarrer für seine Arbeit in unserer Pfarrei ganz herzlich. Sehr geehrter Herr Bouvain, Sie waren nicht nur aktiv, sondern haben auch vieles in den Gemeinden bewegt. Dafür bringen wir Ihnen Anerkennung und Respekt entgegen. Wir sind natürlich auch sehr stolz darauf, dass Sie es und Ihre Familie 20 Jahre in unserem schönen Schlitzerland mit seinen nicht ganz einfachen Bewohnern ausgehalten haben. Wir hoffen und wünschen, dass Sie uns noch einige Jahre als Pfarrer begleiten werden. Hierfür wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie die erforderliche Gesundheit und Gottes Segen.
„Danke!“ für 20 Jahre erfolgreichen Dienst als Pfarrer in unseren Gemeinden.

Mitglieder des KV der Pfarrei Queck

Eva Schul und Hans-Jürgen Wahl trugen die Dankesworte im Gottesdienst zum Gemeindefest vor.

16. Orgelherbst in der Pfarrei Queck

01.09.2019
Ober-Wegfurth
18.30 Uhr

Musik zu Krieg und Frieden

Musikalische Vesper mit allen Organisten den Pfarrei Queck zur Erinnerung an den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren
Vor 80 Jahren, am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Musik aus den Jahren 1939 bis 1945 wird auf der Ober-Wegfurther Orgel gespielt: von Lilly Marleen bis hin zu Stücken jüdischer Komponisten, Nationalhymnen und Musik der Friedensbewegung.

22.09.2019
Kirche Rimbach
18.30 Uhr

Musikalische Vesper in der Rimbacher Kirche

Musikalische Vesper mit allen Organisten den Pfarrei Queck in der Rimbacher Kirche

27.10.2019
Kirche Queck
18.30 Uhr

Populäre Orgelmusik

Musikalische Vesper in der Quecker Kirche mit Dekanatskantorin Dr. Diana Rieger und den Teilnehmern des Orgelworkshops

Kinder- und Konfirmandentag am Samstag, 21. September 2019

Bild wegen Urheberrechtsgründen gelöscht

Ohne Bienen geht es nicht!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir keine Kinder– und Konfirmandenfreizeit. Wir wollen den kleineren Kindergottesdienstkindern, die noch nicht mit zu einer Freizeit fahren wollen, die Gelegenheit geben, sich an der Vorbereitung des Familiengottesdienstes zum Erntedankfest zu beteiligen.
Statt der Freizeit veranstalten wir einen **Kinder– und Konfirmandentag am Samstag, dem 21. September 2019.**

09.30 Uhr **Morgenandacht** in der Ober-Wegfurther Kirche
Eltern bringen ihre Kinder dorthin

Wanderung mit Informationen über Bienen nach Unter-Wegfurth zum DGH

12.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Spielen, Basteln, Informationen rund um die Bienen

16.30 Uhr **Abschlussandacht am DGH Unter-Wegfurth**
Eltern holen ihre Kinder dort ab.

Wir planen noch, deshalb erhalten die angemeldeten Teilnehmer per Email kurz vor der Veranstaltung detaillierte Informationen.)
Kindergottesdienstmitarbeiterinnen, Kirchenvorstandsmitglieder und der Pfarrer begleiten diesen Tag.

Wir haben bereits drei solcher Kinder– und Konfirmandentage mit großem Erfolg durchgeführt (2013, 2017 und 2018). Die Bastelarbeiten und die Ergebnisse des Nachdenkens werden in den Familiengottesdienst zum Erntedankfest einfließen. Der Gottesdienst wird am darauffolgenden Sonntag, den 29. September um 10.00 Uhr in der Quecker Kirche gefeiert.

Als Unkostenbeitrag für Bastelmaterial, Essen und Trinken erbitten wir einen **Unkostenbeitrag von 5.– EURO** pro Kind/Konfirmand. Das Geld wird am Veranstaltungstag eingesammelt. Zur Anmeldung können Sie den nebenstehenden Anmeldezettel verwenden oder die Anmeldung online über die Homepage der Pfarrei Queck aufgeben. **www.queck-evangelisch.de**

Bei schlechtem Wetter entfällt der Kinder– und Konfirmandentag.

ANMELDUNG:

An das Evangelische
Pfarramt Queck
Hinter der Pfarr 2
36110 Schlitz– Queck

Hiermit melde ich meinen Sohn/Tochter für den Kinder– und Konfirmandentag am 21. September 2019 an.

Name: …….. **Vorname: ……**

Straße: …….. **Nr.: ……**

Ort: …… **Telefon.: ……..**

Email: ……
(Bitte unbedingt angeben. Sie erhalten detaillierte Informationen kurz vor dem Kinder– und Konfirmandentag.)

……..

Pfarrer Pierre Bouvain Teil 12

Erinnerungskultur nach dem Ersten Weltkrieg

Gedenkblatt für Valentin Hohmeier

Wie die Familien der im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten versuchten mit dem Tod ihrer Väter und Söhne umzugehen, haben wir bereits an zwei Beispielen gezeigt. Wir haben die Erinnerungsurkunde von Johannes Hofmann aus Sandlofs gezeigt (Heimatglocken Nr. 81) und das Gedenkblatt von Georg und Heinrich Sippel (Heimatglocken Nr. 82). Eine dritte Gedenkurkunde, nämlich die für Valentin Hohmeier, soll diesen Teil zur privaten Erinnerungskultur abschließen, bevor wir uns dann der Art des öffentlichen Erinnerns zuwenden.

Mit Gedenkblättern versuchten Angehörige das Sterben ihrer Söhne, Ehemänner, Brüder oder Väter im Weltkrieg zu verarbeiten. Der Tod im Krieg war sinnlos, er das durfte er aber für die Angehörigen nicht sein. So wurde das Sterben zum „Heldentod“ hochstilisiert. Eine wirkliche Auseinandersetzung mit dem Grund und den Folgen des Krieges fand so allerdings nicht statt.

Die hier gezeigte und analysierte Erinnerungsurkunde steht in Gestaltung und Aussage in einer Reihe mit den beiden oben genannten und bereits behandelten Gedenkblättern.

Das Gedenkblatt betrifft Valentin Hohmeier den erstgeborenen Sohn des Quecker Landwirtes

Valentin Hohmeier
(02.08.1890 - 10.06.1918)

Das Foto entstand zwischen dem 13. März 1917 und seinem Tod am 10.06.1918. Valentin Hohmeier trägt an seiner Uniform das Kriegerehrenzeichen in Eisen.

Gedenkblatt für Valentin Hohmeier

geboren am 2. August 1890 - gefallen am 10. Juni 1918

Ludwig Heinrich Hohmeier. Valentin Hohmeier war am 2. August 1890 geboren. Als lediger Mann führte er zusammen mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder und der Mutter die heimische Landwirtschaft. Der Vater Ludwig Heinrich Hohmeier war nämlich am 18.04.1912 im Alter von nur 47 Jahren verstorben. Rücksicht auf diese Tatsache wurde im Krieg nicht genommen, denn Valentin Hohmeier musste zwei Monate nach Kriegsbeginn am 3. Oktober 1914 zum Kriegsdienst nach Gießen einrücken. Er war gerade mal 24 Jahre alt. Bereits am 27. November 1914 wurden die jungen Soldaten nach Frankreich ins Feld geschickt.

Valentin Hohmeier wurde als Soldat ausgezeichnet

Valentin Hohmeier wurde als Soldat erst im Westen, dann in Russland und schließlich wieder im Westen eingesetzt. Er bekam drei Auszeichnungen: das eiserne Kreuz 2. Klasse. Mit diesem Orden wurden Soldaten ohne Rücksicht auf Stand, Rang und Herkunft für hervorragende Handlungen, Gehorsam und Mut ausgezeichnet.

Valentin Hohmeier erhielt auch die Hessische Tapferkeitsmedaille, die ein Portrait des Großherzogs Ernst Ludwig zeigt. Schließlich wurde er auch mit dem „Kriegsehrenzeichen in Eisen“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde am 13. März 1917 anlässlich des 25-jährigen Regierungsjubiläums von Großherzog Ernst Ludwig gestiftet. Der Großherzog stiftete das Kriegsehrenzeichen solchen Personen, die sich durch besondere Tapferkeit und dauernden Einsatz in vorderster Kampflinie ausgezeichnet hatten. Bedingungen für die Verleihung waren: die hessische Staatsbürgerschaft, die mindestens 2-jährige Zugehörigkeit zu Einheiten im Kriegsgebiet unter Feindeinwirkung, ein oder mehrmalige Verwundung sowie Tapferkeit und gute Führung. Valentin Hohmeier trägt auf dem Foto diese Medaille. Wahrscheinlich wurde das Foto aus diesem Anlass zwischen dem 13. März 1917 und seinem Tod am 10. Juni 1918 gemacht.

Valentin Hohmeier ist am 10. Juni 1918 im Norden Frankreichs in der Region Hauts-de-France etwa 25 Kilometer nördlich von Lille gefallen. Nur wenige deutsche Soldaten haben an der Front ein eigenes Grab bekommen.

Gefallen und auf dem Soldatenfriedhof Steenwerck beerdigt

Auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Steenwerck befindet sich ein Grabkreuz, das auf zwei gefallene Soldaten hinweist. Auf dem Querbalken des Kreuzes steht links der Name Gustav Baumgart, Sergeant, gestorben 9.6.1918. Auf der rechten Seite trägt das Grabkreuz den Namen Valentin Hohmeier, Gefreiter, gestorben 10.6.1918. Der deutsche Soldatenfriedhof Steenwerck wurde von den deutschen Truppen im April 1918 angelegt und bis zum Rückzug im August ständig erweitert. Die 2048 hier Bestatteten waren hauptsächlich Opfer der deutschen Angriffsschlacht im April 1918, des nachfolgenden Stellungskrieges und der Abwehrkämpfe im August 1918. Die hier Ruhenden gehörten Truppenteilen an, deren Heimatstandorte in Sachsen Schlesien, Thürin-

Auszeichnungen, die Valentin Hohmeier bekam

Eisernes Kreuz 2. Klasse

Hessische Tapferkeitsmedaille

Kriegsehrenzeichen in Eisen

Deutscher Soldatenfriedhof in Steenwerck, etwa 25 km nördlich der französischen Stadt Lille.

gen, Pommern, Hessen, Bayern, Westfalen, Westpreußen sowie im Rheinland, im Elsass und in Lothringen lagen. Valentin Hohmeier hat hier in Block I, Grab 447 sein Grab gefunden.

Zwiegespräch mit dem Toten

Zuhause in Queck wurde die abgebildete Gedenkurkunde aufgehängt. Das Gedenkblatt zeigt zwei Vertiefungen. In der linken Vertiefung befindet sich das Eiserne Kreuz. In der rechten Vertiefung die Hessische Tapferkeitsmedaille, die Valentin Hohmeier verliehen wurden. Im Zentrum das Bild des gefallenen Gefreiten in Soldatenuniform mit dem Kriegsehrenzeichen in Eisen. Das Gedenkblatt trägt die folgende Inschrift:

„Zum Andenken an unseren lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Valentin Hohmeier

geb. am 2. August 1890 in Queck, gefallen am 10. Juni 1918 in Frankreich

Liebe Mutter und Geschwister mein
ich kehre nicht mehr zu Euch heim,
der letzte Gedanke, der letzte Blick
der eilte nach Euch zurück.

In Frankreich dein braves Auge brach
dein goldenes Herz tat den letzten Schlag
einen Sohn einen Bruder haben wir besessen
nun schlummert er auf ewig unvergessen.
Fern von der Heimat, fern von zu Haus
ruhst du von Kampf und Schmerzen aus
doch ein Trost bleibt uns bestehn
Im Himmel gibt's ein Wiedersehn
Ruhe sanft in fremder Erde."

Auf dem rechten Teil des Kreuzquerbalkens steht: Valentin Hohmeier, Gefreiter, 10.6.1918

Das Gedenkblatt gibt ein fiktives Zwiegespräch wieder. Der Tote spricht zu seiner Familie und bekräftigt die familiäre Zusammengehörigkeit, denn sein letzter Gedanke vor dem Tod galt seinen Angehörigen.

Die Familie würdigt den Gefallenen und heroisiert ihn. Er habe ein „goldenes Herz" gehabt und bleibe auf „ewig unvergessen". Er wird als „brav" bezeichnet. Brav ist gleichbedeutend mit wacker, tüchtig, ordentlich oder artig. Der Soldat Valentin Hohmeier hat seine Pflicht erfüllt, indem er den Befehlen gehorchte. Sich selber beruhigend stellen die Angehörigen fest, dass ihr Toter nun „von Kampf und Schmerzen" ausruht. Trost findet die Familie, denn sie glaubt „im Himmel gibt's ein Wiedersehen."

Jahrzehntelang hing dieses Gedenkblatt in der Wohnung der Familie Hohmeier. So war der Gefallene gegenwärtig und wurde in das Leben der Familie hineingenommen.

Wir setzen die Reihe zur Erinnerungskultur im nächsten Gemeindebrief fort, indem wir auf das öffentliche Gedenken schauen. (PB)

Kleidersammlung: 9. - 14. September 2019

Vom 9 bis 14. September führen wir in der Pfarrei Queck wieder die Kleidersammlung für Bethel durch.

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, starkverschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein– und Elektrogeräte.

Die Sachen können täglich jeweils von 16 bis 18.00 Uhr abgegeben werden:

Queck: Pfarrhaus (Garage), Hinter der Pfarr 2

Rimbach: Marie Welker, Rimbacher Str. 35

Sandlofs: Marga Masuck, Birkenallee 4

Unter-Schwarz:
Hans Lips, Richthofer Str. 8

Unter-Wegfurth:
Marion Muhl, Niederjossaer Straße 32

Die Sammlung findet nur in der angegebenen Zeit statt, da die Sachen von den Bodelschwinghschen Anstalten immer pünktlich abgeholt werden.

Die „Brockensammlung Bethel“ sammelt seit mehr als 125 Jahren gute, tragbare Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Mit rund 17.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Bei Ihren Kleiderspenden beachten Sie bitte, dass die Höhe der Erlöse von der Qualität Ihrer Spenden abhängig ist. Nur mit guter und tragbarer Kleidung unterstützen Sie die Arbeit Bethels.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial– und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

Wer möchte die Quecker Kirche beleuchten?

Spender für das neue Kirchenjahr 2019-2020 gesucht

Das Kirchenjahr 2018/2019 neigt sich dem Ende zu. Ein Kirchenjahr geht vom Ersten Adventssonntag bis zum Ewigkeitssonntag. Für das zu Ende gehende Kirchenjahr hatte Boris Sippel mit einer Spende von 100 Euro die Beleuchtung der Quecker Kirche sichergestellt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Wir suchen für das Kirchenjahr 2019/2020 einen neuen Spender, der mit 100 Euro die Kirchenbeleuchtung in Queck sicherstellt.

Seit acht Jahren wird die Quecker Kirche abends bei hereinbrechender Dunkelheit bis 22.00 Uhr beleuchtet. Durch ein Geschenk der Jagdgenossenschaft Queck wurde diese Möglichkeit geschaffen. Die Kosten der Kirchenbeleuchtung belaufen sich pro Jahr auf etwa einhundert Euro.

Im Haushalt der Kirchengemeinde ist für diese Aufgabe leider kein Geld vorhanden. Deshalb kann die Quecker Kirche nur beleuchtet werden, wenn sich ein Spender findet. Spenden kann eine Einzelperson, eine Familie, ein Verein, eine Straßengemeinschaft oder oder …..

In den vergangenen Jahren konnten als Spender gewonnen werden: Dieter Schul, Hanne Sippel, Michael Neuhof, der Seniorenkreis Queck, Ulrich Röhm, Familie Schlitt und zuletzt Boris Sippel. Durch ihre Spende von jeweils 100 Euro konnte die Kirchenbeleuchtung für ein Jahr sichergestellt werden.

Wenn Sie mit einer Spende von 100 Euro die Beleuchtung der Quecker Kirche sicherstellen wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Sollten wie in den vergangenen Jahren mehrere Gebote eingehen, dann entscheidet der Kirchenvorstand in seiner Novembersitzung durch Los, wer für den genannten Zeitraum die Quecker Kirche beleuchten kann.

Dieter Schul

Hanne Sippel

Michael Neuhof

Seniorenkreis Queck

Ulrich Röhm

Hans, Patrick und Bastian Schlitt

Boris Sippel

Wer beleuchtet die Quecker Kirche im Kirchenjahr 2019/2020?

Im nächsten Gemeindebrief stellen wir den/die neuen Spender vor.

Freud und Leid

Aus dem Kirchenbuch der Pfarrei Queck

Taufen

Ella Stöhr
Queck, An den Mittelmühlen 9
Eltern: Thorsten Stöhr und Farina Stöhr, geb. Schafhaupt
geboren am 14.09.2018
getauft am 19.05.2019 in der evangelischen Kirche zu Queck

Sei mutig und stark, fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.
Josua 1,9

Carl Schmier
Queck, Hersfelder Str. 34
Eltern: Andreas Schmier und Annalena Schmier, geb. Schaub
geboren am 08.01.2019
getauft am 30.05.2019 in der evangelischen Kirche zu Queck

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4,16b

Emil Bode
Schlitz, Pappelweg 33
Eltern: Marco Bode, geb. Kastner und Tanja Bode
geboren am 30.06.2018
getauft am 08.06.2019 in der evangelischen Kirche zu Rimbach

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

Ariana Wagner
Queck, Hersfelder Str. 20
Eltern: André Wagner und Alexandra Wagner, geb. Müller
geboren am 30.12.2018
getauft am 16.06.2019 in der evangelischen Kirche zu Queck

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalm 91,11+12

Tony Nuhn
Unter-Schwarz, Richthoferstr.4
Eltern: David Nuhn und Claudia Nuhn, geb. Paulsen
geboren am 10.06.2017
getauft am 21.07.2019 in der evangelischen Kirche zu Queck

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119,105

Trauungen

Marco Bode, geb. Kastner und Tanja Bode
Schlitz, Pappelweg 33
getraut in der evangelischen Kirche zu Rimbach durch Pfarrerin Melanie Pflanz am 08.06.2019

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1. Korinther 16,14

Thomas und Alexandra
Rimbach
getraut in der evangelischen Kirche zu Rimbach durch Pfr. Pierre Bouvain im Juni 2019

Die Liebe hört niemals auf.
1. Korinther 13,8

Bestattungen

Elisabeth Döring
05.01.1928 - 07.05.2019
Sandlofs, Birkenallee 4

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Johannes 15,5

Konrad Tränker
01.10.1922 - 20.05.2019
Queck, Hersfelder Straße 36

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
Psalm 106,1

Erna Fischer
geb. Werst
10.04.1927 - 29.05.2019
Queck, Danziger Straße 8

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen.
Klagelieder 3,26

Elisabeth Eydt
geb. Eifert
11.07.1931 - 30.05.2019
Unter-Schwarz, Richthoferstr. 14

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Adam Trier
07.05.1924 - 20.07.2019
Angersbach, Rudloser Str. 28
beerdigt von Pfr. Pierre Bouvain auf dem Friedhof in Angersbach

Wer den Herrn fürchtet, der wandert auf rechter Bahn; wer ihn aber verachtet, der geht auf Abwegen.
Sprüche 14,2

Austritt

Aus der **Evangelischen Kirchengemeinde Sandlofs** ist am 21.06.2019 ausgetreten:

Ken Kiesewalter,
geb. 25.09.1991
Grabenblick 2, Sandlofs

Aus der **Evangelischen Kirchengemeinde Queck** ist am 08.07.2019 ausgetreten:

Kerstin Hengst
Geb. 27.08.1966
Sassen 1, Queck

Kontakte in der Pfarrei Queck

Küsterdienst

Hans-Jürgen Warnecke
Rimbach, Auf dem Stück 5
Tel.: 0179 74 04 131

Elvira Quanz,
Queck, Zum Fuldablick 3,
Tel.: 06642-6758

Elvira Göbel,
Sandlofs, Kirchweg 5,
Tel.: 06642-5142

Dagmar Schrödl,
Unter-Wegf., Niederjossaerstr. 9;
Tel.: 06625-5323

Organisten

Kirchen Queck/Ober-Wegfurth:

Christiane Fink
Queck, Am Grabstrauch 2
Tel.: 0160-2182934

Kirche Rimbach

Jochen Grabowski
Queck, Hauptstraße 13
Tel.: 06642-405966

Mario Stucki
Unter-Schwarz, Richthoferstr. 14
Tel.: 0163 5086914

Kirche Sandlofs

Elke Turba
Hutzdorf, Blumenweg 8
Tel.: 06642-6714

Spendenkonto
Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth

Kollektenkasse Pfarrei Queck
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0370 1054 30

Spendenkonto
Kirchengemeinde Sandlofs

Ev. Kirchengemeinde Sandlofs
Kollektenkasse
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE79 5185 0079 0370 1033 13

Spendenkonto
August- Gluck-Stiftung

Vorsitzender des Kuratorium:

Helmut Daubert
Raingarten 9, Rimbach
36110 Schlitz
Tel.: 06642-918937

Spendenkonto der August Gluck -Stiftung:

Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0027 0212 80

Pfarrei Queck

☎ **Fon** 06642-275
Fax 06642-918680
Mobil 0160 - 980 414 06

@ queck-evangelisch@t-online.de

Evangelisches Pfarramt
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 SCHLITZ

Pfarrer Pierre Bouvain
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 Schlitz

Homepage
www.queck-evangelisch.de

Pfarrbüro
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

Sie brauchen einen Patenschein, Kopien, Gottesdiensttermine oder sonst irgend eine Information? Im Pfarrbüro gibt Ihnen Sabrina Manß dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr gerne u. sofort Auskunft.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth u. Sandlofs

Layout: Pfarrer Pierre Bouvain
Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

Auflage: 650 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos durch die Konfirmanden verteilt.

Rudi Schnurr

Der Quecker Kirchenkater

Ich bedauere ihn wirklich, den armen Kerl. Jeden Tag die gleiche Hatz! Wen ich meine? Den Kater der Pfarrersfamilie natürlich. Er heißt Paul und wir beide teilen uns den Pfarrgarten. Während ich mich immer zurückhalte und kaum von jemandem gesehen werde, ist Paul, der getigerte Kater neugierig und wird täglich gesehen. Nun aber hat Paul seit einigen Wochen nichts mehr zu Lachen. Erst waren es nur zwei Elstern, die ihm nachstellten. Inzwischen sind es schon vier geworden. Sobald Paul durch die Terrassentür das schützende Pfarrhaus verlässt, sind sie an ihm dran. Ihr fürchterliches feindliches Gekrächze stört die Ruhe im Pfarrgarten. Die Elstern fliegen bedrohlich auf den Kater zu, setzen sich nur wenig entfernt von ihm auf den Boden und krächzen, was das Zeug hält. Sie springen auf ihn zu, die eine von vorn, die andere von hinten. Wenn Paul sich einen anderen Platz sucht, dann treiben sie dort das selbe Spiel. Nur gut, dass Paul die Ruhe behält. Noch lässt er das Springen und Krächzen über sich ergehen. Aber eines Tages glaube ich ……

Euer Rudi

Sammeln Sie den Gemeindebrief. Sie erhalten damit über die Jahre hinweg eine Chronik Ihrer evangelischen Kirchengemeinden in der Pfarrei Queck.

Adressenaufkleber

Terminkalender

Was ist wann und wo im Jahr 2019

01.09.2019
Orgelherbst: Musikalische Vesper in der Kirche zu Ober-Wegfurth, 80 Jahre Beginn des Zweiten Weltkrieges, 18.30 Uhr

08.09.2019
Gemeinsamer open air-Sommergottesdienst in Unter-Schwarz, Dorfplatz, 16.00 Uhr

21.09.2019
Kinder- und Konfirmandentag zur Vorbereitung des Erntedankfestes

22.09.2019
Orgelherbst: Musikalische Vesper in Rimbach, 18.30 Uhr

29.09.2019
Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Kirche Queck, 10.00 Uhr

06.10.2019
Gottesdienst zum Erntedankfest in der Scheune Masuck in Sandlofs, 14.00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken

13.10.2019
Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein Rimbach zum Kartoffelfest, Kirche Rimbach 10.30 Uhr

27.10.2019
Musikalische Vesper in Queck, 18.30 Uhr (Teilnehmer des Orgelworkshops mit Dr. Diana Rieger)

17.11.2019
Volkstrauertag auf dem Friedhof in Rimbach, 11.00 Uhr

24.11.2019
Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Totengedenken, Kirche Queck, 10.00 Uhr

01.12.2019
Familiengottesdienst zum ersten Adventssonntag, Queck, 10.00 Uhr

24.12.2019
Gottesdienste zum Heiligen Abend in allen Gemeinden der Pfarrei
(siehe Gottesdienstplan, Seite 2)

26.12.2019
Der besondere Gottesdienst zum Christfest, Queck, 18.30 Uhr

31.12.2019
Gottesdienst mit Jahresrückblick in 100 Bildern, Kirche Rimbach, 18.30 Uhr

01.01.2020
Gottesdienst mit der neuen Jahreslosung, Sandlofs, 18.30 Uhr

12.01.2020
Abblasen der Krippe: Musikalischer Gottesdienst mit allen Chören und Musikern der Pfarrei Queck, 18.30 Uhr, Kirche Queck

Aktuelle Informationen über die Pfarrei Queck erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.queck-evangelisch.de